



**Vorlage Nr.**

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 11. Dezember 2024**

#### ***Sachstand Fußgängerzone***

---

##### **Protokollnotiz Nr. 0145**

Nach 3 Jahren und 2 Monaten sind nun die Schilder in der Fußgängerzone aufgestellt. Zwei Schilder befinden sich auf dem Fahrradweg, kurz vor dem Hans-Römer-Platz, mit dem Zusatz „Radfahrer frei“. Die Beschilderung auf der Hafensstraße, die von der Storchenallee kommt, war ursprünglich so eng, dass kaum ein größeres Auto durchkam. Diese Schilder wurden nun weiter auseinander gesetzt.

Die Fußgängerzone ist nun eingerichtet und gültig. Zukünftig werden parkende Fahrzeuge bei einmaligem Verstoß mit einer gelben Karte von der Stadtpolizei verwarnt.

Die Genehmigung für Anwohner in der Thieles-Privat-Straße ist entgegen früherer Aussagen nun doch gebührenpflichtig. Rechtlich gesehen ist keine Genehmigung ohne Gebühr möglich. Da die Anwohner jedoch nicht informiert wurden, wird nun geprüft, ob die Genehmigung ausnahmsweise für drei statt zwei Jahre gültig sein kann. Die Kosten belaufen sich auf 30 €. Dieser Preis sollte für jeden leistbar sein. Falls dies ein Problem darstellt, kann man sich an Herrn Egert wenden.

Nach Kontaktaufnahme mit dem Radbüro wird derzeit überlegt, den Radverkehr in Schierstein besser zu regulieren. Möglicherweise wird ein Hinweisschild für Radfahrer aufgestellt, die aus Biebrich kommen und es eilig haben. Diese könnten am EVIM-Heim entlang über die Wasserrollen nach oben fahren. Für die Radfahrer, die es langsamer angehen wollen, steht die Fußgängerzone als Strecke in Schrittgeschwindigkeit zur Verfügung.

Die weißen Pfosten auf der Promenade wurden entfernt, was mit einem Lob an die Straßenmeisterei für die schnelle Umsetzung bedacht wurde.

Die Behindertenparkplätze wurden an der Höhe der Christophorusgemeinde eingezeichnet. Zusätzlich gibt es neue Behindertenparkplätze, die zu den bereits vorhandenen an der Storchenallee hinzukommen. Damit wurde die Anzahl der Parkplätze für Menschen mit Behinderung in diesem Bereich deutlich erhöht.

Es gab einen Ortstermin mit Herrn Heime vom Stadtplanungsamt, um zu prüfen, wie sich die Fußgängerzone weiterentwickeln kann und welche Maßnahmen möglich sind. Für das Jahr

2025 sind keine Finanzmittel im Haushalt eingestellt, aber für den Haushalt 2026 sollen Mittel eingeplant werden. Eine Arbeitsgruppe wird eingerichtet, in der auch Bürgerideen berücksichtigt werden können. Der erste Termin der Arbeitsgruppe findet am 06. Januar um 18:00 Uhr im Rathaus statt.

+

+

Verteiler:

1006 z.d.A.

Egert  
Ortsvorsteher